Säubere und Reinige.

Wenn die gemeine Canäle der Stadt Philadelphia aufgefüllt würden, und der Dreck somit sich in den Straßen sammle, würde eine Pestilenz nicht die Folge sein, im Falle des Unterlaßes das Uebel aus dem Wege zu räumen? Eben so mit dem Körper; Wenn die Lunge, Haut und Eingeweide nicht in dem Zustande sind, daß sie alle ihnen zu Theil werdenden Unreinigkeiten auf eine gehörige Weiße entlaßen können, so wird das Blut verdorben und Krankheit und Tod sind die unausbleiblichen Folgen. Wir müssen uns nun in beiden Fällen nach Reinigung umsehen, und im letztern Falle sind

Wrights Indian vegetablische Pillen

von dem Nord-Amerikanischen Gesundheits Collegium, gerade die Medezin, um eine völlige Reinigung zu bewirken, indem sie nicht nur den Magen und die Eingeweide von den biliösen und verdorbenen Humören reinigen, sondern zur nämlichen Zeit die Lunge Haut, &c. auf eine gehörige Weise entladen. Somit sind alle natürliche Canäle geöffnet und

Alle Krankheiten,

welchen Namen sie auch führen mögen, werden schnell aus dem Körper getrieben.

Aus dieser Ursache sind diese schätzbare Pillen eine sichere Cur gegen Kopfweh, Herzklopfen &c., welches die Vorgänger aller Unpäßlichkeiten des Fleisches sind.

Besagte Indianvegetablische Pillen, sind gleichfalls eine gewisse Cur gegen das Intermittent, Remittent, Nervous, Inflamatory und Putrid Fieber, indem sie alle Unreinigkeiten des Bluts, aus welchen dieselbe entstehen, hinwegräumen. Ebenfalls haben sie sich als eine unfehlbares Mittel für

Rheumatism, Gout, u. s. w.

bewiesen. Von 3 bis 6 dieser Pillen Abends beim Schlafengehen genommen, wird in kurzer Zeit den Körper von allem befreien, welches nicht mit der Gesundheit übereinstimmt.

Warnung — Indem die große Popularität und die folgende widerholte Nachfrage nach Wright's Indianischen vegetablischen Pillen, eine Heerde von Verfälscher hervorgerufen hat, so sollten Land Agenten u. Stohrhalter vorsichtig sein, und sich nicht hintergehen laßen durch die vielen Betruger welche das Land durchreisen, und ungeahndet verfälschte für den ächten Artikel verkaufen.

Es sollte im Andenken erhalten werden, daß alle autorisrte Agenten, mit einem Agent Certificat versehen sind, unterzeichnet durch William Wright, Vice President des N. A. Gesundheit Collegiums. Diejenigen also, welche kein solches Certificat aufweisen können, und Indianische vegetablische Pillen zum Verkauf anbieten, können als Verfälscher niedergesetzt werden.

Folgende sehr achtbare Stohrhalter sind als Agenten für Lecha Co., zum Verkauf von

Wright's schätzbaren Pillen,

ernannt worden, von welchen man mit Gewißheit erwartet, daß die ächte Medizin erhalten werden kann:

Guth, Ruhe und Young, Allentaun,
Miller und Säger, Sägersville,
Samuel Camp, Neu Tripoli,
H. S. Getz, und Comp., Steinsville,
Jonas Seel, Kutztaun, Allentaun,
Ephraim Troxel, Fogelsville,
William Kern, Ober Macungie,
Meitzler und Erdman, Breinigsville,
Ben. Yoder, Trexlerstaun,
Aaron Erdmaa, Millerstaun,
Reuben Faust, Emaus,
Charles Witman, Saucona Välley,
Joseph Frei und Sohn, Coopersburg,
Stephen Balliet, jr. Nord Wheithall,
T. und S. Weaver, Macungie,
Krause und Gerhard, do
Levi Knerr, Clausville.

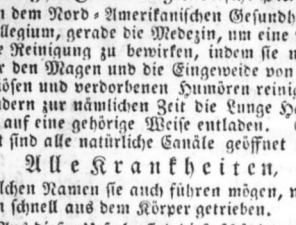
Officen, allwo nur allein der Verkauf obiger Medizin beim Großen und Kleinen befolgt wird: No. 169 Race Straße Philadelphia und bei Guth, Ruhe und Young, in Allentaun.

Vorsicht. — Um zu verhüten von Verfälscher betrogen zu werden, sei vorsichtig, und frage nach Wright's Indianischen vegetablischen Pillen.

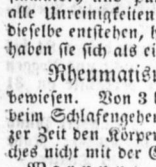
September 24, nq13

Bacher und Moyer,

Cabinetmacher in Allentaun,



Ergreifen diese Gelegenheit ihren Freunden so wie dem geehrten Publikum im Allgemeinen anzuzeigen, daß sie obiges Geschäft in allen dessen verschiedenen Zweigen, am südwestlichen Ecke der Ann und Hamilton Straßen der Stadt Allentaun angefangen haben; allwo sie immer auf Hand halten oder auf Bestellungen verfertigen werden,



Seidboards, Sofas, Bureaus,, Secretärs, Desks, Küchen- und Eckschränke, Bettstellen, Tische von allen Benenungen, Waschständs, u. s. w.,

welche Artikel alle aus den besten Materialien unter ihrer eigenen Aufsicht und meistentheils von ihnen selbst verfertigt werden, und für deren Güte sie dem zufolge burgen können.

Auch verfertigen sie eine neue Art Patent-Bettstelle, die an Dauerhaftigkeit und Bequemlichkeit alle früher gemachten übertreffen. Man beliebe bei ihnen anzurufen und sie in Augenschein zu nehmen, und sich ihrer Vortrefflichkeit zu überzeugen.

Sie sind dankbar für bereits genoßene Kundschaft und bitten um eine Fortdauer so wie eine Vermehrung derselben welche sie sich durch billige Preise und gute Arbeit immer-Hin zu verdienen suchen werden.

Bacher und Moyer.

Allentaun, Juni 24. ng6M

Auszehrung! Auszehrng!

Die ächte Preperation für

Husten, Verkältungen, Engbrüstigkeit, Luftröhrentzündung, Leberbeschwerde, Blutspeien, schweres Athemschöpfen, Schmerzen der Seite und Brust, Herzklopfen, Schnupfen, Fieber, Croup, niedergebrochene Constitution, wehen Hals, Nervenschwäche und alle Krankheiten des Halses, der Brust und der Lunge, das wirksamste und schnellste bekannte Heilmittel für einige der obigen Krankheiten ist

Doctor Swayne's zusammengesetzter Syrup von Wildkirschen.

☞Wer kann die Wirksamkeit von Dr. Swaynes Syrup von Wildkirschen bezweifeln, nachdem er folgendes gelesen hat.

Albert A. Roß, Providence, N. J., wurde von Auszehrung kurirt, nachdem er von den geschicktesten Aerzten, als unheilbar erklärt wurde.

Loyd Allen, Buffalo, N. Y., gänzlich geheilt von einem gefährlichen Husten mit Schmerzen in der Seite und Brust.

John B. Jenkins, Columbus, Ohio, kurirt bei dem Verbrauch von 3 Botteln dieses Syrups. Seine Krankheit war trockener Husten, Schwachheit auf der Brust, und Blutspeien.

Robert Glenn, Armenhaus Verwalter, nahe bei Philadelphia, bezeugt die Wirksamkeit dieses Syrups, in der Reinigung von Valentine Chapman, welcher mit der gefährlichsten Art Auszehrung darnieder lag, die jemals aufzuzeichnen war, und nachdem alle andere Medizinen sich vergebens Zeigten, und sein Arzt ihn als unheilbar aufgab.

Miß S. Lewis, West Philadelphia, kurirt von einer funfjährigen Bluten der Lunge.— Ihre Symptome waren Blutspeien begleitet mit einem kitzelnden Husten, Schmerzen in der Seite, Brust und Rücken, welches endlich in eine förmliche Auszehrung ausbrach.

N. Jackson, früher Prediger der ersten Presbyterianer Kirche, in Neuyork, bezeugt die Wirksamkeit von Dr. Swaynes Wildkirschen Syrup, und recommendirt ihn zum Gebrauch in Familien, indem er in hunderten von Fällen bei Kindern in gefährlichen Krankheiten, wie Husten, Engbrüstigkeit u. s. w. mit wundervollem Erfolg gebraucht wurde.

James Osbourn, Waschington, Pa, wurde förmlich kurirt von Auszehrung und Bluten der Lunge, nachdem er viele Medizinen gebraucht und von den Aerzten als unheilbar aufgegeben war.

Diese Medizin verschafft augenblickliche Linderung, und ist dabei, sicher, angenehm und Wirksam, und wohl Werth vom größten Zweifler probirt zu werden.

Warnung. — Das Publikum sollte sich hüten vor den vielen "Balsams" und "Mixturen" von Wildkirschen, die in allen Theilen des Landes entstanden, vergeblich von Aerzten zubereitet, welche sich jedoch alle als falsch erweisen, wenn man in den Städten wo sie herkommen nur etwas nachfragt. Alle Certifikate und Angaben in Betreff von Dr. Swayne's zusammengesetzten Wildkirschen Syrup sind "strenge wahr," und der Eigenthümer empfängt dieselben täglich von Personen, die durch dies berühmte Mittel geheilt worden. Der ursprüngliche und allein echte Artikel ist nur zu bekommen bei Dr. Swayne, Nordwest Ecke der 8ten und Race Straße, Philadelphia.

Agenten:

Daniel Krebs, Pottsville.
N. Lu[illegible]
Hawrecht und Wink, Kutztaun.
Heidenreich und Kutz, do.
M. Krause, Bethlehem.
Herr Moser, Stohrhalter, Allentaun.
Herr Smith, do do.
R. Guth u. Co., do.

Juni 24. nq13

Neue Dreherei

in der Stadt Allentaun.

Der Unterzeichnete ergreift diese Gelegenheit seine Freunde und dem Publikum ergebenst die Anzeige zu machen, daß er eine neue

Dreher-Werkstätte,

in Verbindung mit seinem Cabinet-Macher-Schap, eröffnet hat, allwo er jede Zeit bereit sein wird, alle Arten Dreharbeit, sowie

Wagennaben, Bettladenstollen, Tischstollen, u. s. w.

auf die kürzeste Anzeige und nach den neuesten Moden zu verfertigen. — Auch hält er immer zum Verkauf auf Hand, alle Arten Drehrarbeit für Haus- und Cabinet-Schreiner, welches er gesonnen ist an billigen Preisen abzusetzen. — Da er immer den wohlbekannten Arbeiter, Reuben Kaufman, in Beschäftigung hält, so kann man sich auf gute und schöne Arbeit verlassen.

Er ist dankbar für bisher genossene Kundschaft, und hofft durch pünktliche und billige Bedienung eine Fortdauer so wie einen vermehrten Zuspruch zu erhalten.

Salomon Blank,

schräg gegenüber Hagenbuch's Wirthshaus.

Juni 10. nq6M

Allentaun Hut-Fabrik,

In der Hamilton Straße, einige Thüren unterhalb Wilson's Druckerei,

woselbst man beständig eine Auswahl allerle Hüten antreffen kann, so wie

Für-, Russia-, Biever- und Woll-Hüten nach den neueßen Moden und aus den besten Materialien schön verfertigt,

welche der Unterzeichnete gedenkt, an den billigsten Preisen abzusetzen.

Kaufleute und Andere, die beim Großen kaufen, werden es zu ihrem Vortheil finden, bei ihm anzurufen und seine Waaren, die er neulich von Philadelphia und Neuyork erhalten hat, in Augenschein zu nehmen.

Hutmacher im Lande können mit jeder Art Pelzen, Trimming, u. s. w. versehen werden und zwar an den billigsten Preisen.

Er ist dankbar für bisher bereits genossene Kundschaft und hofft durch punktliche Bedienung und billige Preisen, eine Fortdauer desselben zu genießen.

Jacob D. Boas.

Allentaun, Juli 30. ngbv

Proklamation.

Sintemal es durch ein Gesetz der General Assembly dieses Staats: "Eine Akte, die allgemeinen Wahlen dieser Republik zu regulieren," passirt den 15ten Februar, 1799, zur Pflicht des Scheriffs von jedem Caunty gemacht wird, öffentliche Nachricht von den Wahlen und den Beamten, die erwählt werden sollen, zu geben,

so mache ich, David Stem,

Hochscheriff von Lecha Caunty, bekannt, daß eine Wahl in besagtem Caunty, am 8en Dienstag im nächsten October, welches der 13te des besagten Monats ist, in den verschiedenen Distrikten in besagtem Caunty gehalten werden soll, nämlich:

Die Bürger von der Stadt Allentaun und Northampton Taunschip, am Courthause in der Stadt Allentaun.

Die Bürger von Süd-Wheithall Taunschip, am Hause von Alexander Loder, in besagtem Taunschip.

Die Bürger von Hanover Taunschip, am Hause von Charles Ritter, in besagtem Taunschip.

Die Bürger von Ober-Saucona Taunschip, am Hause von Joseph H. Weidner, in besagtem Taunschip.

Die Bürger von Weisenburg Taunschip, am Hause von Felix Dornbläser, in besagtem Taunschip.

Die Bürger von Heidelberg Taunschip, am Hause von David Roß, in Sägersville, besagtem Taunschip.

Die Bürger von Nord-Wheithall Taunschip, am Hause von Jonas Ringer, in besagtem Taunschip.

Die Bürger von Lowhill Taunschip, am Hause von Nathan Buchman, in besagtem Taunschip.

Die Bürger von Ober-Macungie Taunschip, am Hause von Nathan Weiler, in besagtem Taunschip.

Die Bürger von Nieder-Macungie Taunschip, am Hause von John Maddern, in besagtem Taunschip.

Die Bürger von Salzburg Taunschip, am Hause von John Yost, in besagtem Taunschip.

Zu welcher Zeit und an welchen Plätzen erwählt werden sollen:

Eine Person:

Für Canal-Commißioner dieses Staats.

Eine Person

Um den Distrikt, bestehend aus den Caunties Bucks und Lecha, im Congreß der Vereinigten Staaten zu representiren.

Eine Person

Um den Distrikt, bestehend aus den Caunties Lecha und Northampton, im Senat dieses Staats zu representiren.

Zwei Personen

Um den Distrikt, bestebend aus den Caunties Lecha und Carbon, im Hause der Representanten dieses Staats zu representiren.

Eine Person

Für Caunty-Coroner.

Für Caunty-Commißioner.

Eine Person

Für Armen-Direktor.

Eine Person

Für Auditor.

Drei Personen

Für Trusties der Academie.

Die Allgemeine Wahl, in den verschiedenen Distrikten, wird geöffnet zwischen den Stunden von 8 und 10 Uhr Vormittags, und wird fortdauern ohne Unterbrechung oder Verschub bis 7 Uhr des Abends, wo alsdann der Stimkasten geschlossen werden wird.

Zu Folge einer Akte der General-Assembly der Republik von Pennsylvanien, betitelt, "Eine Akte in Betreff der Wahlen dieser Republik, passirt am 2en Tag des Juli, 1839, wird hiermit

Nachricht gegeben,

"Daß jede Person, mit Ausnahme der Friedensrichter, welche irgend ein Amt oder Anstellung des Vertrauens oder Nutzens halten, sei es von der Regierung der Vereinigten Staaten oder dieses Staates, oder von der Stadt oder den incorporirten Distrikten, sei es ein bestallter oder anderer Beamter, ein Unterbeamter oder Agent, welcher von der Gesetzgebung, dem Executiven, oder Gerichtlichen Departement der Ver. Staaten angestellt sein mag, und ferner, daß jedes Mitglied des Congresses und der Staats-Gesetzgebung und des Stadtraths irgend einer Borough, oder die Comißioners irgend eines incorporirten Distrikts, durch das Gesetz untüchtig gemacht wird auch zugleich das Amt oder die Anstellung eines Wahlrichters, Inspektors oder Schreibers bei irgend einer Wahl in diesem Staat zu bedienen und daß kein Richter, Inspektor oder irgend ein anderer Beamter bei einer solchen Wahl für irgend ein Amt, für welches dann gestimmt wird, erwählbar sei."

Die Richter eines jeden Wahldistrikts von Lecha Caunty müssen ihre Returns bestimmt bis Freitags den 16ten October, um 10 Uhr Vormittags, in der Stadt Allentaun im Courthause einbringen.

David Stem, Scheriff.

GOTT erhalte die Republik!

Scheriffs-Amtsstube,
Allentaun, Sept. 2, 1846 } ngbW

Wird verlangt,

Ein Wagen- und Pflug-Macher.

Ein Geschäftsmann obiger Art, kann eine gute Wohnung und Schap, in einer Gegend wo er immer auf hinlänglich Arbeit rechnen darf, unter sehr vortheilhaften Bedingungen erhalten, wenn er sich sogleich bei dem Unterzeichneten in Nord-Wheithall Taunschip, Lecha Caunty, melde. — Ein verheiratheter Mann würde den Vorzug erhalten.

Philip Peter.

Sept. 2. 1846. ngbv

Winters Pferde-Arzt,

ist allhier wohlfeil zu verkaufen.

Mexico.

Großer Auflauf—20,000 Freiwillige verlangt für den Krieg.

Der Neuyork Stohr im Felde

Unsere Fahne ist wieder entfaltet mit dem "allein Sterne" von Texas angenommen. Wohlfeiler als jemals für Baares Geld oder Landesprodukte, in Folge

Der Wirkungen des Tariffs,

Unser Motto das nämliche, "Kleine Profite und baare Bezahlung."

Bürger von Allentaun und der Umgegend, wachet auf und sehet nach Euren Interessen. Rufet an obenbenanten Stohr und kauft Eure Güter an Preisen, so nieder, daß es Euch erstaunen muß. Wir haben soeben erhalten von den Städten einen großen Vorrath von Güter (Tariff ab,) welche jederman zugeben muß, 25 per Cent wohlfeiler sind, als sie in den letzten 20 Jahren erhalten werden konnten—und kein "Mistak."

Um obige Auslagen zu beweisen, legt eure Deims auf den Caunter und ruft für die folgende wohlfeile Grozereien, 16 Pfund Zucker für $1; 16 Pfund guter Caffee fur $1; 10 Pfund Rio Caffee für $1; Bor Rosinen 25 Pfund für $1, ein Artikel erster Gute für Peis. Young Hyson Thee so wohlfeil daß er die Thee-Kanne weinen macht. Nur 50 Cents das Pfund.

An die Damen:

Wir haben gute Neuigkeiten, die schönsten, wohlfeilsten und letzte Style neuer Güter, welche nur gefunden werden können. Mons De Lain Graduated Robes, Caschmere De Lain, Gräpe De Lain—und den Staat geboten, in allen Arten Kattune: 20 Cents Kattune für 12½ Cents; 12½ do. für 6¼ Cents; 6¼ do. füe 4 Cents; 6¼ Muslins für 4 Cents, und Muslin 1 Yard breit für 6¼ Cent.

150 Stücke Alpacca.

Figurirte Changeable und Silk Wharp.— Probirt uns nicht herunter zu "juden" an gutem Alpacca für 25 Cents.

An die Herren.

Ein wahrer Berg Güter für Euch. Um die Sorten und Preisen anzuführen ist eine Zeitung viel zu klein. Die wohlfeilsten Tücher, Caßimers, Sattinets, Vestings &c. gehören darunter.

Laßt es im Andenken erhalten werden, daß der Neuyork Stohr noch immer wohlfeiler verkauft, als der wohlfeilste Stohr. Bringt Euren Saamen, Butter und Eier, und wir können die "Creation" bieten.

P S.—Der Stohr ist so voller Leute, daß nicht alles gesagt werden kann.

Uhler und Wagner.

Allentaun, Sept. 2, ng3m

Erfreuliche Nachricht.

Neue Güter.

Die Unterzeichneten haben soeben erhalten von Philadelphia und Neuyork, ein großer Vorrath neuer Güter, bestehend zum Theil aus den folgenden, nämlich:

Französische und Palo Alto Caßimers, [illegible]; Sattinets von allen Farben und Preisen von 31 Cents bis $1 00 per Yärd; seidene und andere fäncy Vestings, und eine große Verschiedenheit von andern dauerhaften und modigen Güter für Herren. Eine große Verschiedenheit von schwarzem, blau schwarzem und fäncy Seide; Graduated Robes; seidene Warp Alpaca; gedruckte Caschmere; Bombazins; Mons de Lain; Dreß und andere Ginghams; gleichfalls eine schöne Auswahl Caschmere und andere Schawls, Halstücher, Veils, Handschube, Bänder. Ebenfalls Check, Ticking, Muslins, Tischtücher, eirische und andere Linen u. s. w. Also, ein vollständiges Assortement von Scotch-Ginghams und baumwollenen Umbrellen, Cane Umbrellen u. s. w.

Ihr Stock von Grozereien ist auch vollständig, bestehend aus dem besten Rio Caffee, Laguira und anderer Gaffee, alle Arten Thee, alle Arten Zucker, Molasses, und Honig, Wallfisch- und anderes Oehl &c., alle welche Güter sehr billig verkauft werden, bei

Pretz, Kern und Co.

September 9. ng3m

Baumwollenes Garn.

5000 Pfund baumwollenes Garn, Sattinet und Coverlet-Zettel, Coverlet-Garn, Wiechen-Garn, Bind-Garn, zusammen mit allen Arten anderem Garn, verfertigt für den Verkauf zu Stohrhalter und Manufakturisten, an den niedrigsten Philadelphia Preisen bei

Pretz, Kern und Co.

September 9. ng3m

Indigo und Krapp.

Die Unterzeichneten haben soeben erhalten und bieten zum Verkauf an, beim Großen und Kleinen, an den niedrigsten Preisen, einen Vorrath erster Güte Indigo und deutscher Krapp.

Pretz, Kern und Co

September 9. ng3m

Cappen.

Soeben erhalten ein vortreffliches Assortement der modigsten Manns- und Knaben-Cappen, von allen Sorten und Preisen, von 25 bis 75 Cents. Rufe nur an und besehet dieselbe.

Pretz, Kern und Co.

September 9. ng3m

Steinkohlen.

2000 Tonnen Steinkohlen, alle Arten die an der Lecha zubereitet werden einschließend, sauber und in guter Ordnung, zu verkaufen bei

Pretz, Kern und Co.

September 9. ng3m

Liverpool gemahlnes Salz.

3000 Buschel Liverpool gemahlnes Salz zu verkaufen an den niedrigsten Preisen, bei

Pretz Kern und Co.

September 9. ng3m

Schätzbare Bauerei

Auf öffentlicher Vendu zu verkaufen.

Samstags den 19ten September, um 1 Uhr Nachmittags, soll auf dem Platze selbst, auf öffentlicher Vendu verkauft werden:

Die Plantasche

des verstorbenen George S. Eisenhard, Esq., gelegen in Weisenburg Tschp., Lecha Caunty; gränzend an Länder von David Metzger, George Berner, Gideon Berner, Jos. Acker und andere; enthaltend 145 Acker und 25 Ruthen genaues Maaß. Ungefähr 25 Acker davon sind Holzland, 12 Acker Wiesen, und das Uebrige ist gutes Bauland, in gutem Cultur-Zustande, unter guten Fensen, und sonst in guter Ordnung. Auch ist zu bemerken daß die Staats-Straße von Allentaun nach Hamburg durch das Land führt. Der auf ist errichtet

Ein gutes doppeltes Wohnhaus,

mit angebauter Küche, eine Schweizer-Scheuer, mit einer angebauten Pferdegewalt, Wagenhaus, Brennhaus, und sonstige Nebengebäude. Ein guter Baumgarten befindet sich auf dem Platz und zwei niefehlende Springen sind nahe den Gebäuden, mit einem Springhaus und einer Pumpe nahe der Küche. Auch fließt ein schöner Wasserstrom bei den Gebäuden durch das Land.

No. 2.—Ein Strich Land,

gelegen im nämlichen Taunschip und Caunty; gränzend an No. 1, an Land von Josua Grim, George Schick und George S. Eisenhard; enthaltend 13 Acker und 33 Ruthen genaues Maaß. Ungefähr die Hälfte ist klar mit einer niefehlenden Springe und das Uebrige ist vortreffliches Holzland. — Es geht ebenfalls eine Straße durch dieses Land, und ist schön gelegen, um einen Wohnplatz darauf zu errichten.

No. 3.—Ein Strich Holzland,

gelegen in besagtem Taunschip und Caunty; gränzend an Länder von Benjamin Grim, George Schick und andere, enthaltend 3 Acker und 152 Ruthen genaues Maaß. Dasselbe ist gut mit kastanien Holz bewachsen.

No. 4.—Ein Strich Holzland,

gelegen in vorbesagtem Taunschip und Caunty; gränzend an Länder von Jacob Walbert, Ebrw. Helfrich und John Geringer; enthaltend 5 Acker, welches vortrefflich mit kastanien Holz bewachsen ist.

Kauflustige können bei einigem von den Executoren anrufen, welche bereit sind ihnen das Eigenthum zu zeigen.

Die Bedingungen am Verkaufstage und Aufwartung von

Geo. S. Eisenhard,
Paul Bleiler, } Ex'ors

September 2. ng3m

Mahl- und Sägmühle

und 70 Acker Land,

Durch privat Handel zu verkaufen.

Unterzeichneter wünscht durch privat Handel [illegible] von Philadelphia nach Emaus und Millerstaun führt, und nahe bei Kemmerer's Gasthause in Ober-Milford Taunschip, Lecha Caunty. Darauf ist errichtet

Eine schätzbare Mahl- und Säg-Mühle, 3 Wohnhäuser, 2 Scheuern und andere Nebengebäude. Die Mahlmühle (bekannt als Walter's Mühle) ist eine der vorzüglichsten Kunden-Mühlen auf Weit und Breit, mit 3 Paar Burrsteinen und allem andern Nothwendigen versehen, ist in der besten Ordnung, und erfreut sich einer ausgedehnten Kundschaft. Der Strom durch welchen die Mühle betrieben wird, ist niefehlend. Das Land besteht Theils aus gutem Bauland, Wiesen und Holzland, verhältnißmäßig eingetheilt.

Bei jedem Wohnhause sind Springhäuser und niefehlende Wasserquellen. Ein guter Aepfel-Baumgarten ist ebenfalls auf dem Lande und das Ganze der Aufmerksamkeit Kauflustiger werth.

☞ Sollte obiges Eigenthum nicht bis Dienstag den 3ten November verkauft sein, so soll es an selbigem Tage auf öffentlicher Vendu angeboten werden.

Das Nähere ist bei dem Eigenthümer, auf der Mühle wohnhaft, zu erfahren.

Daniel Walter.

September 2, 1846. nqbv

Freiwilliges Batallion.

Das 1ste freiwillige Batallion des 3ten Regiments, P. M., bestehend aus den Compagnien befehligt von Capt. Schlosser, Capt. Daniel Follweiler, Capitän Jno. Zimmerman, und Capt Reuben Frantz, wird sich auf Samstags den 26ßten September, nächstens, um 10 Uhr Vormittags, am Hause von Samuel Camp, in Neu Tripoly, versammeln.

Und am Samstag den 3ten October, um 10 Uhr Vormittags, am Hause von John Schantz, in Nord-Wheithall. Die Compagnien befehligt von Capt. Joel Stettler, Capt. Levi Dornbläser und Capt. David Knerr, wie auch die Compagnien die das 2te Batallion des besagten Regiments bilden und die Siegersviller Musikbande werden höflichst eingeladen obigen Gelegenheiten mit ihrer Gegenwart zu beehren. — Die Feld- und Stabs-Offizieren werden ebenfalls freundschaftlichst ersucht an beiden Batallionen sich einzufinden.

Auf Befehl von

Geo. Smith, Colonel,

September 2. nq4m

Warnung.

Da meine Frau Matilda, eine geborne Sauerwein, mein Tisch und Bett ohne gegründete Ursache verlassen hat, so warne ich hierdurch Jederman ihr irgend etwas auf meinen Namen zu lehnen oder zu borgen, indem ich nichts für sie bezahlen werde.

Egidius Muth.

Sept. 2, 1846. *3m